

**Schneider, Ulrike** (Diplom 2008, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattung)

**Thema**

Konservierung eines Paravents von Max Pechstein, sowie maltechnische Untersuchungen und Erstellen eines Restaurierungskonzeptes

**Zusammenfassung**

Die vorliegende Diplomarbeit beschäftigt sich mit der Bestandsaufnahme und Konservierung eines Paravent ähnlichen Objektes von Max Pechstein aus den 1940er Jahren. Dabei handelt es sich um zwei beidseitig bemalte Pappen, die sich eingebaut in einem Rahmen im Depot der Kunstsammlung Zwickau befanden. Eine der vier Seiten wies einen desolaten Zustand auf und erforderte dringenden konservatorischen Handlungsbedarf. Zu dieser wurde ein Konservierungskonzept zur Festigung der matten Malschicht entwickelt und umgesetzt.

Daraufhin erfolgte die Erstellung eines Restaurierungskonzeptes, welches eine geeignete Technik zur Retusche der Fehlstellen aufzeigt. Am Objekt wurde die Retusche an einer Probeachse durchgeführt.

Nach Abschluss der Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten wurde ein Entwurf zur Rahmung und Präsentation in der Max Pechstein Dauerausstellung in Zwickau konzipiert.

**Abstract**

This dissertation is about the stocktaking and conservation of a Max Pechstein's paravent made in the 1940s. The object was painted on both sides of two pieces of cardboard. This art piece, originally framed, was initially found lying in the depot of „Kunstsammlung Zwickau“.

One of the four sides was in a very bad state, so that it was necessary to develop a conservation concept to fix the matt-coating of the surface, followed by a restoration concept of retouching to reform the piece in the optically near-original condition. Only a small part of the art piece was purposely chosen to show the clear effects of retouching technique.

The new frame for this art piece was added in order to finalise the conservation and restoration, enabling the permanent exhibition.